

Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr 2014

**Going Public Media
Aktiengesellschaft
München**

**Bilanz der Going Public Media Aktiengesellschaft, München,
zum 31. Dezember 2014**

A k t i v a	Stand am 31.12.2014 EUR	Stand am 31.12.2013 EUR
	<u> </u>	<u> </u>
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	264.324,82	287.937,21
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00
3. Geleistete Anzahlungen	398,75	12.727,75
	<u>264.724,57</u>	<u>300.665,96</u>
II. Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>82.697,00</u>	<u>105.380,00</u>
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>633.386,48</u>	<u>633.386,48</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse	6.000,00	7.000,00
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	58.136,00	46.812,00
	<u>64.136,00</u>	<u>53.812,00</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	158.132,32	185.612,88
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	172.712,34	177.977,17
3. Sonstige Vermögensgegenstände	72.276,18	71.811,34
	<u>403.120,84</u>	<u>435.401,39</u>
III. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	<u>49.466,50</u>	<u>54.841,50</u>
IV. Flüssige Mittel	<u>228.921,01</u>	<u>231.667,61</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>15.978,61</u>	<u>12.356,60</u>
	<u>1.742.431,01</u>	<u>1.827.511,54</u>

P a s s i v a	Stand am 31.12.2014 EUR	Stand am 31.12.2013 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	900.000,00	900.000,00
Bedingtes Kapital EUR 402.000,00		
II. Kapitalrücklage	130.000,00	130.000,00
III. Bilanzgewinn	<u>394.133,92</u>	<u>502.175,57</u>
	<u>1.424.133,92</u>	<u>1.532.175,57</u>
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	<u>96.457,49</u>	<u>103.040,87</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	101.761,18	90.771,91
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62.747,83	47.547,17
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>57.330,59</u>	<u>53.976,02</u>
	<u>221.839,60</u>	<u>192.295,10</u>
	<u><u>1.742.431,01</u></u>	<u><u>1.827.511,54</u></u>

**Anhang der Going Public Media Aktiengesellschaft, München,
für das Geschäftsjahr 2014**

A. Rechnungslegungsgrundsätze

I. Vorbemerkung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft finden hinsichtlich der Bilanzierung und der Bewertung die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) Anwendung.

Obwohl die Gesellschaft nach den Kriterien von § 267 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen ist, wurden Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungs- und Ausweisvorschriften des HGB aufgestellt. Die Gesellschaft macht von den Erleichterungsvorschriften des § 288 HGB teilweise Gebrauch.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei bis 20 Jahren, angesetzt. Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde aufgrund der Stabilität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells linear über einen Zeitraum von 15 Jahren abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, der Nutzung entsprechende Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Für geringwertige abnutzbare bewegliche Gegenstände des Sachanlagevermögens kommt unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit ausschließlich die typisierte Abschreibung im Rahmen der Bildung von Sammelposten zur Anwendung. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern liegen hierbei zwischen drei und acht Jahren.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des **Anlagevermögens** über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben. Aufgrund der Stabilisierung des erworbenen Abonnentenstamms des Magazins M&A Review erfolgte im Geschäftsjahr 2014 eine Zuschreibung in Höhe von TEUR 4 (i. V. aufgrund verstärktem Abbau des erworbenen Abonnentenstamms des Magazins M&A Review außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von TEUR 9).

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Gemeinkosten wurden im Rahmen von Zuschlagsätzen berücksichtigt. Auf Altbestände und auf Waren mit verminderter Verwertbarkeit wurden entsprechende Abschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt. Für das allgemeine Kreditrisiko ist eine Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr mit 1 % gebildet.

Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Abschreibungen wurden vorgenommen, soweit diese mit dem niedrigeren Wert anzusetzen waren, der sich aus dem Börsen- oder Marktpreis am Abschlusstichtag ergab.

Die sonstigen **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

B. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

2. Flüssige Mittel

Die Position enthält den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen ist die Mietkaution in Höhe von EUR 22.934,56 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ausgewiesen.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 172.712,34 sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 7.309,95 (i. V. EUR 6.860,04).

4. Aktive latente Steuern

Vom Wahlrecht des Ausweises von latenten Steuern gem. § 274 HGB wird nicht Gebrauch gemacht. Der gewerbe- und körperschaftsteuerliche Verlustvortrag per 31. Dezember 2013 beträgt TEUR 306.

5. Eigenkapital

Das **Grundkapital** in Höhe von EUR 900.000,00 ist eingeteilt in 900.000 auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 3. Mai 2011 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 2. Mai 2016 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 450.000,00 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (**Genehmigtes Kapital** 2011/I).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18. August 2006 um bis zu EUR 402.000,00 bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital** 2006/I). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen.

Die **Kapitalrücklage** beträgt EUR 130.000,00.

6. Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	19.349,06	16.157,37
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	2.559,31	1.575,98
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	35.422,22	36.242,67
	<u>57.330,59</u>	<u>53.976,02</u>

II. Gewinn- und Verlustrechnung

Verbundene Unternehmen

Die **Erträge aus Beteiligungen** betreffen mit EUR 67.968 (i. V. EUR 72.000,00) verbundene Unternehmen.

Die **Erträge aufgrund von Gewinnabführungsverträgen** betreffen mit EUR 93.126,45 (i. V. EUR 101.461,97) verbundene Unternehmen.

C. Sonstige Pflichtangaben

1. Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist am Bilanzstichtag an folgenden Unternehmen mit mindestens 20 % beteiligt:

Name	Beteiligungs- quote %	Wäh- rung	Eigen- kapital	Jahres- ergebnis
Smart Investor Media GmbH, München	90,00	TEUR	140	76
„Die Stiftung“ Media GmbH, München	100,00	TEUR	119	93*

*) Vor Gewinnabführung

2. Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Diplomkaufmann Markus Rieger (Verleger), Wolfratshausen

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 30. Juni 1998 wurde Herr Markus Rieger zum Vorstand bestellt. Er vertritt die Gesellschaft stets einzeln und ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Am 18. Dezember 2014 wurde Herr Markus Rieger in seinem Amt bestätigt und für die Zeit bis zum 31. März 2018 zum Vorstand bestellt.

Im Geschäftsjahr wurden an den Vorstand keine Vorauszahlungen auf ergebnisabhängige Vergütungen gewährt.

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. Thomas Zwissler (Rechtsanwalt), München (Vorsitzender)
Falk F. Strascheg (Venture Capitalist), Berg (stellvertretender Vorsitzender)
Klaus Rainer Kirchhoff (Rechtsanwalt), Hamburg

Die Bezüge des Aufsichtsrats wurden in angemessener Höhe als Rückstellung erfasst.

3. Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Angestellten beträgt 32, davon 10 Aushilfskräfte.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit in gemieteten Räumen aus. Die finanziellen Verpflichtungen hieraus belaufen sich auf TEUR 174. Daneben bestehen noch Leasing- und Wartungsverträge, aus denen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 73 resultieren.

München, im März 2015

Going Public Media Aktiengesellschaft
Vorstand

Markus Rieger

**Entwicklung des Anlagevermögens
der Going Public Media Aktiengesellschaft, München,
im Geschäftsjahr 2014**

Anschaffungs-/Herstellungskosten

	Stand am 1.1.2014 EUR	Zugänge EUR	Um- buchungen EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2014 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	538.865,28	21.997,85	14.970,25	4.350,00	571.483,38
2. Geschäfts- oder Firmenwert	64.858,18	0,00	0,00	0,00	64.858,18
3. Geleistete Anzahlungen	12.727,75	2.641,25	-14.970,25	0,00	398,75
	<u>616.451,21</u>	<u>24.639,10</u>	<u>0,00</u>	<u>4.350,00</u>	<u>636.740,31</u>
II. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	487.339,56	37.082,38	0,00	14.018,37	510.403,57
III. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	633.386,48	0,00	0,00	0,00	633.386,48
	<u>1.737.177,25</u>	<u>61.721,48</u>	<u>0,00</u>	<u>18.368,37</u>	<u>1.780.530,36</u>

Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
Stand am 1.1.2014 EUR	Zugänge EUR	Zu- schreibungen EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2014 EUR	Stand am 31.12.2014 EUR	Stand am 31.12.2013 EUR
250.928,07	64.910,49	4.332,00	4.348,00	307.158,56	264.324,82	287.937,21
64.857,18	0,00	0,00	0,00	64.857,18	1,00	1,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	398,75	12.727,75
<u>315.785,25</u>	<u>64.910,49</u>	<u>4.332,00</u>	<u>4.348,00</u>	<u>372.015,74</u>	<u>264.724,57</u>	<u>300.665,96</u>
381.959,56	59.762,38	0,00	14.015,37	427.706,57	82.697,00	105.380,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	633.386,48	633.386,48
<u>697.744,81</u>	<u>124.672,87</u>	<u>4.332,00</u>	<u>18.363,37</u>	<u>799.722,31</u>	<u>980.808,05</u>	<u>1.039.432,44</u>

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die **Going Public Media Aktiengesellschaft, München:**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der **Going Public Media Aktiengesellschaft, München**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, 20. März 2015

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Bernhard Steffan
Wirtschaftsprüfer

Ulrich Lörcher
Wirtschaftsprüfer